

Das Gefühl von Fremdheit und Fragen an die „Anderen“ können wir ganz aktiv durch Begegnungen abbauen. Wir laden zum gemeinsamen Besuch von drei heiligen Orten ein:

einer Synagoge, einer Moschee und einer Kirche. Die Gastgeberinnen vermitteln etwas von dem religiösen und sozialen Leben in ihrer jeweiligen Glaubensgemeinschaft hier in Frankfurt.

So können wir im Zusammenleben dieser bunten Stadt aktiv aufeinander zugehen, voneinander hören und lernen und das interreligiöse Miteinander in Frankfurt mit Leben füllen.

03.07.

Mittwoch

RELIGIONEN IN FRANKFURT

Frauen* zu Gast in der Westend-Synagoge

Die Westend-Synagoge ist die einzige Synagoge Frankfurts, die die Zerstörung durch die Nationalsozialisten überstanden hat. Sie ist heute die Hauptsynagoge der Stadt und stellt in verschiedener Hinsicht etwas Einzigartiges dar. Sie ist ein architektonisches Kleinod, welches über seine Gestaltung mit den interessierten Besucher*innen kommuniziert. Und unter dem Dach der orthodoxen Einheitsgemeinde, die sich als traditionell der Tora folgend definiert, befindet sich sowohl eine orthodoxe Religionsschule als auch der liberale Egalitäre Minjan.

Wir sind eingeladen, diesen Heiligen Ort kennen zu lernen: mit seiner Geschichte des Gebäudes sowie seiner religiösen und kulturellen Funktion für die jüdische Gemeinde. Im Gespräch mit Frau Schlick-Bamberger erhalten wir kenntnisreich Einblick in das religiöse und soziale Leben von Jüdinnen und Juden in Frankfurt. Mit unserem Besuch möchten wir auch die interreligiöse Begegnung ermöglichen und ein Zeichen gegen Antisemitismus in unserer Stadt setzen.

Treffpunkt: Freiherr-vom-Stein-Straße 30, Ecke Altkönigstraße (U6 +U7 Westend)

Zeit: 16.40 Uhr Einlass, 17.00 – 19.00 Uhr

Kosten: Gerne eine Spende für die gastgebende Gemeinde.

Referentin: Gabriela Schlick-Bamberger, Historikerin, Religionspädagogin, Direktorin der jüdischen Religionsschule

Leitung: Ulrike Gros, Maimouna Jah, Mechthild Nauck

Anmeldung: Bis 01.07. unter 069 / 92 07 08-0 oder online.

28.08.

Mittwoch

RELIGIONEN IN FRANKFURT

Frauen* zu Gast in der Bilal Moschee

Die Bilal Moschee gehört zu dem marokkanisch-islamischen Kulturverein e.V. und beheimatet eine der ältesten islamischen Gemeinden in Frankfurt. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Ausübung der islamischen Kultur zu ermöglichen und Raum für soziale und kulturelle Bedürfnisse anzubieten. Dabei spielt auch die kulturelle und religiöse Verständigung zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen eine wichtige Rolle. Das Internationale Familienzentrum (IFZ) kooperiert seit acht Jahren mit verschiedenen Moscheegemeinden, darunter auch die Bilal Moschee. Im Rahmen eines interkulturellen Frauenfrühstücks besuchen wir an diesem Tag die Bilal Moschee. Dort erwartet uns ein Frühstück mit viel Raum für Fragen und Austausch sowie eine Moscheeführung. Mit unserem Besuch möchten wir die interreligiöse Begegnung ermöglichen und ein Zeichen gegen antimuslimischen Rassismus setzen.

Ort: Bilal-Moschee - Froschhauserstraße 12, 65933 Frankfurt Griesheim

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Kosten: Gerne eine Spende für die gastgebende Gemeinde.

Referentin: Layla Antar, Diplom-Pädagogin beim Internationalen Familienzentrum gGmbH

Leitung: Ulrike Gros, Maimouna Jah, Mechthild Nauck

Kooperation: Marokkanisch-Islamischer Kulturverein e.V., Internationales Familienzentrum gGmbH

Anmeldung: Bis 23.08. unter 069 / 92 07 08-0 oder online.

17.09.

Dienstag

RELIGIONEN IN FRANKFURT

Frauen* zu Gast in der Christuskirche

Das Ökumenische Zentrum Christuskirche beherbergt vier christliche Gemeinden ganz unterschiedlicher Prägung und Konfession: die Ev. Personalkirchengemeinde Christus-Immanuel, die Serbisch-Orthodoxe Gemeinde, die Ev. Oromo-Gemeinde aus der Tradition der äthiopischen evangelischen Kirche Mekane Yesus und eine chinesische Gemeinde. Geleitet vom Motto „einander kennenlernen – einander achten – miteinander leben“ gestalten sie in guter Nachbarschaft ihre Gottesdienste und feiern zweimal im Jahr gemeinsam. Im Gespräch dürfen wir an den Erfahrungen, Herausforderungen und Highlights dieser Kirche teilhaben.

Treffpunkt: vor der Kirche, Beethovenplatz 11-13, (U6 +U7 Westend, U4 Bockenheimer Warte)

Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Kosten: Gerne eine Spende für die gastgebende Gemeinde.
Referentin: Pfarrerin Gisela Egler-Köksal und weitere Aktive dieser Kirche

Leitung: Ulrike Gros, Maimouna Jah, Mechthild Nauck

Anmeldung: Bis 13.09. unter 069 / 92 07 08-0 oder online.

Die Teilnahme ist auch
zu einzelnen Terminen möglich.

05.07. Freitag

POSTKOLONIALER STATDRUNDGANG

für FLINTA

Du wolltest schon immer Frankfurts Kolonialgeschichte entdecken? Dann komm mit uns auf einen postkolonialen Stadtrundgang. Unser Stadtrundgang soll eine Auseinandersetzung mit der Geschichte des Kolonialismus und den bis heute andauernden Folgen anregen. Die Orte, die wir aufsuchen, sind Ausgangspunkte für die Frage, inwieweit unsere Gesellschaft noch immer kolonial geprägt ist.

Der Begriff FLINTA lädt Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen ein.

Treffpunkt / Zeit: EVA, 16.30 – 18.30 Uhr

Kosten: 5 €, erm. 1 €.

Leitung: Maimouna Jah, Mechthild Nauck

Anmeldung: Bis 01.07. unter 069 / 92 07 08-0 oder online.

Weitere Informationen bei
maimouna.jah@frankfurt-evangelisch.de

Weitere Veranstaltungen auf der EVA-Website



06.07. Samstag

FLOSSBAU UND FLUSSÜBERQUERUNG

Workshop an der Nidda

Wer hat schon einmal ein Floß gebaut? An diesem Tag laden wir alle Frauen* ein, die etwas Neues erleben wollen: Wir bauen unser eigenes Floß und fahren über die Nidda! Dafür benutzen wir Kanister, Seile, Bretter. Was wir noch brauchen? Kreativität, Werkzeug und Abenteuerlust. Reicht mein (Selbst-)Vertrauen, um den ersten Schritt zu wagen? Wir arbeiten zusammen und erreichen unser Ziel – eine Flussüberquerung auf einem selbstgebauten Floß. Ein unvergessliches Erlebnis, versprochen! Es gibt Schwimmwesten, du musst nicht schwimmen können. Wichtig: Bitte denk an bequeme Kleidung und bring für dich ein Getränk und etwas zu essen für die Mittagspause mit. Es gibt eine Kinderbetreuung – bitte bei der Anmeldung das Alter des Kindes angeben.

Ort: Naturschule Hessen, Am Burghof 55, 60437 Frankfurt, Treffpunkt rot-weißer Turm,

Zeit: 11.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 5 €, mit Frankfurt-Pass 1 €

Referentin: Stephanie König

Leitung: Ulrike Gros, Mechthild Nauck

Anmeldung: Bis 24.06. unter 069 / 92 07 08-0 oder online.

Kooperation: Naturschule Hessen, „Frauen am Frankfurter Berg“ – Projekt des Evangelischen Frauenbegegnungszentrum EVA

04.08. Samstag

RHEINGAU-AUSFLUG

Zusammen unterwegs

An diesem Samstag werden wir in Richtung Rüdesheim am Rhein fahren. Der wunderschöne Rheingau hat so viel Sehenswertes zu bieten! Weinberge, Fachwerkhäuser, enge gemütliche alte Gassen, breite Promenaden, schöne Ausblicke auf den Rhein, Wanderwege, Schifffahrten und mehr. Wir starten unsere Tour in Rüdesheim und fahren dann eine Zugstation weiter, um das kleine und charmante Assmannshausen zu besichtigen.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit der Seilbahn und/oder Sesselbahn zu fahren. Bitte gebt uns bei der Anmeldung Bescheid, ob eine Seilbahnfahrt für euch interessant und passend ist.

Der Ausflug ist auch für Frauen*, die noch wenig Deutschkenntnisse haben, geeignet. Die Referentin Anastasia Gettikh kann auch in leichter Sprache sprechen, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmerinnen* die Erzählung gut verstehen können.

Treffpunkt: Hauptbahnhof, vor dem Schmitt & Hahn Buchladen, Zug RB10

Zeit: 11.00 Uhr, Abfahrt 11:23

Kosten: 2 € und anteilig für Gruppenfahrkarte / Seilbahnticket, Rast

Leitung: Anastasia Gettikh

Anmeldung: Bis 02.08. unter 069 / 92 07 08-0 oder online.